



Ortsgemeinde Mehren

Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 19. Juni 2018

Zunächst beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit der innerörtlichen Verkehrssituation. Der Ortsgemeinderat hatte sich bereits in der vorangegangenen Ratssitzung mit dieser Thematik beschäftigt. Hierbei wurde insbesondere die Situation im Bereich des Seniorenhauses Sonnenhang erörtert. Aber auch in anderen Bereichen innerhalb der Ortslage gibt es immer wieder Probleme, weshalb dieses Thema erneut auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Der Problematik im Bereich des Seniorenhauses hat sich zwischenzeitlich das Ordnungsamt der VG Altenkirchen angenommen.

Der Ortsbürgermeister hatte ein Schreiben eines Mitbürgers erhalten, worin sich dieser massiv über die Entwicklung des Verkehrs, sowie die gefahrenen Geschwindigkeiten in der Raiffeisenstraße beschwert. Obwohl der sich an die Raiffeisenstraße anschließende Wirtschaftsweg nur für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist, wird dieser in hohem Maße auch von anderen Verkehrsteilnehmern genutzt. Diese rasen offensichtlich wie selbstverständlich durch die Raiffeisenstraße und beschweren sich dabei noch bei den Anliegern, wenn diese vor ihrem Anwesen haltend ihr Fahrzeug Be- und Entladen und so die Durchfahrt einschränken.

Um diesen Sachverhalt zu konkretisieren schlug der Ortsbürgermeister eine Verkehrsmessung vor, wobei die Anzahl der Fahrzeuge und die gefahrene Geschwindigkeit erfasst werden sollen. Das Vorgehen wurde befürwortet.

Als nächstes beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit der Parksituation in der Mehrbachtalstraße. Der Sachverhalt wurde eingehend erörtert und auch mit anwesenden, betroffenen Mitbürgern diskutiert. Auch hier soll eine Verkehrsmessung an verschiedenen Punkten erfolgen, wobei die gleichen Parameter ermittelt werden sollen. Seitens eines Mitbürgers wurde zugesagt bei einer Entschärfung der Parksituation vor seinem Anwesen mitzuwirken.

Im Ausfahrtsbereich Gollenseifen / Mehrbachtalstraße (K24) hatte sich kürzlich ein Unfall ereignet. Der Sachverhalt wurde erneut thematisiert. Seitens der Polizei wurde nach Aussage einiger Mitbürger ein Verkehrsspiegel angeregt. Der Vorsitzende wird sich dbzgl. mit der Polizei Altenkirchen, sowie der Kreisverwaltung in Verbindung setzen.



Ortsgemeinde Mehren

Auch die Kirchstraße war zuletzt Gegenstand vielfältiger Beschwerden, weshalb auch hier eine Verkehrsmessung erfolgen soll. Weitergehende, bereits beschlossene Maßnahmen zum Eingreifen in den ruhenden Verkehr mussten bisweilen nicht erfolgen, da sich die beanstandete Parksituation bisweilen nicht wiederholt hat. Der Vorsitzende wird ansonsten umgehend, weitergehende Maßnahmen veranlassen.

Bezüglich anstehender Veranstaltungen wurde folgendes besprochen:

➤ **24. Juni Kindertheater 15.00 Uhr**

Die Umsetzung erfolgt mit Unterstützung des Dorfverschönerungsvereins. Notwendige Hilfestellung und durch Ratsmitglieder wurde besprochen.

➤ **14. Juli Kinderferienaktion 14.00 – 18-00 Uhr**

Auch hier wurde die Gestaltung der Veranstaltung besprochen. Zunächst soll abgewartet werden, wie viele Kinder sich hierzu anmelden. Konkrete Planungen der Umsetzung erfolgen dann kurzfristig.

➤ **19. August Backesfest 11.00- 18.00 Uhr**

Die Gestaltung des Festes wurde besprochen. Der Vorsitzende berichtete von bereits veranlassten Punkten und getroffenen Absprachen mit den Backesbesitzern. Die Vorbereitungen zum Festaufbau sollen am Samstag, den 18. August / 14.00 Uhr beginnen. Es wurde vorgeschlagen den Festbereich entsprechend, angemessen zu dekorieren. Zur Unterstützung bei den Festvorbereitungen und bei der Umsetzung des Festes sollen weitere Helferinnen und Helfer gefunden werden. Der Vorsitzende soll eine entsprechende Veröffentlichung im Mitteilungsblatt veranlassen, womit alle Mitbürgerinnen und Mitbürger gebeten werden sich zu melden, wenn sie bei der Veranstaltung helfen möchten. Hierbei soll gleich der Bedarf für das anstehende Erntedankfest mit berücksichtigt werden. Ein entsprechender Dienstplan soll erstellt werden.

➤ **Gemeinschaftliches Apfelsaftpressen in Mehren**

Ein anwesender Mitbürger schlug vor in Mehren ein gemeinsames Obstsftpressen zu organisieren und durchzuführen. Der Saft könnte ggf. schon zum Erntedankfest angeboten werden. Der Vorsitzende soll einen entsprechenden Aufruf im Mitteilungsblatt veröffentlichen, um das Interesse an einer solchen Aktion auszuloten.



Ortsgemeinde Mehren

➤ **Erntedankfest am 07. Oktober**

Details zur Festteilnahme und den notwendigen Vorbereitungen sollen im Rahmen der nächsten Ratssitzung beraten werden.

Unter TOP 3 der Tagesordnung informierte der Ortsbürgermeister den Rat wie folgt: Der Vorsitzende verlas ein Schreiben des „Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz“, hier des Arbeitskreises „Historische Hofanlagen im Rheinland“ und berichtete von einem dbzgl. bereits stattgefundenen Gespräch mit einem Vertreter des Vereins.

Die Dorfinventarisierung ist eine Methode der Hausforschung. Die geschichtliche Hausforschung wiederum ist eine Mischung aus Bauforschung und volkskundlicher Forschung. Mit ihrer Hilfe können wir beitragen, die historischen Lebensbedingungen bestimmter gesellschaftlicher Gruppen in bestimmten Regionen zu erforschen. Aus dieser Weise kann ein wertvoller Beitrag zur Regional- und Lokalgeschichte gewonnen werden. Im Laufe der Zeit geht Stück für Stück immer mehr der historischen Bausubstanz verloren und damit Informationen über das Leben im Westerwald in den vergangenen Jahrhunderten. Dieser Situation möchte der Verein mit der Durchführung einer Dorfinventarisierung im ländlichen Raum entgegenwirken und hat sich entschlossen eine solche in Mehren durchzuführen. Der Ortsbürgermeister hat hierbei bereits seine Unterstützung zugesagt. Für eine umfangreiche Erfassung der gesamten historischen Bausubstanz von Mehren ist jedoch insbesondere die Mitwirkung eines jeden Hausbesitzers notwendig, da für die Dokumentation jedes Objektes der Zutritt seitens der Eigentümer gewährt werden muss. Der Ortsbürgermeister ist sich sicher, dass der erforderliche Zutritt organisiert und vereinbart werden kann. Letztlich erfährt jeder betroffene Hausbesitzer so auch wieder eine wenig mehr über die Geschichte seines Hauses. Der Ortsgemeinderat begrüßte die von dem Verein angedachten Maßnahmen und hofft auf die Unterstützung der betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dem Ortsbürgermeister wurde zugesagt, dass die Ortsgemeinde nach Abschluss der Dorfinventarisierung umfangreiches Informationsmaterial zum Ergebnis erhalten wird.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde folgendes besprochen:

- Erster Beigeordneter Armin Schnabel berichtete von der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung, an der er stellvertretend für den Vorsitzenden teilgenommen hat.
- Für das ehemalige Grundstück des alten Wasserhochbehälters konnte ein Interessent aus der Ortslage gefunden werden.



Ortsgemeinde Mehren

- Die Holz - Treppenstufen zur gemeindeeigenen Ruhebänk an dem Grundstück von Robert Haas sind marode und müssen erneuert werden. Der Vorsitzende soll einen Austausch gegen Steinstufen veranlassen.
- Seitens des Rates wurde auf einen verstopften Entwässerungseinlauf am Hahner Weg hingewiesen. Dieser muss dringend gereinigt werden, da hier die gewünschte Querableitung nicht mehr funktioniert. Der Vorsitzende wird dies umgehend veranlassen.
- In der Straße „Gollenseifen“ am Grundstück Link und in der Waldstraße wurden Ausbesserungs - Teerarbeiten als verkehrssichernde Maßnahmen durch den Bauhof der VG Altenkirchen durchgeführt.
- Beim diesjährigen Lichterfest gab es glücklicher Weise, außer einen höheren Glasbruch, keine Schäden zu verzeichnen. Dies kann sicherlich auch auf die im Vorfeld vereinbarte Präsenz der Polizei ab den frühen Morgenstunden zurückgeführt werden. Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei der PI Altenkirchen für diese Unterstützung.